

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 205.

Montag den 24. Juli.

1865.

## Bekanntmachung.

Die letzte der neuengerichteten **Nacht-Feuertwachen**, am Fleischerplaz neben dem Schlachthofe im f. g. Leichterhause, wird von heute an bezogen, was hiermit bekannt gemacht wird.  
Leipzig, den 19. Juli 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Wegen des Brückenbaues in der Lessingstraße, der Legung eines Ductus daselbst, der Veränderung des Flussbettes an der Schwimmanstalt und verschiedener Uferbauten wird der **Elstermühlgraben** vom Steinernen Wehre ab am **1. August d. J.** auf die Dauer von ungefähr vier Wochen **abgeschlossen**.

Die anliegenden Grundstücksbesitzer werden hierdurch aufgefordert, binnen dieser Frist das Flussbett entlang ihrer Grundstücke bis zur Mitte desselben gehörig zu räumen, auch etwa nöthige Uferreparaturen auszuführen, widrigenfalls dies auf ihre Kosten obrigkeitlich wegen erfolgen wird. — Leipzig, den 21. Juli 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Die im Erdgeschoße des **Gewandhauses** nach dem Kupfergäßchen heraus befindliche, zeither an Herrn Robert Barth vermietete **Niederlage** soll vom **1. August d. J.** ab anderweit gegen **halbjährliche Kündigung** an den Meistbietenden vermietet werden.

Miethlustige haben sich **Dienstag den 25. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Verfügung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen. Die Licitation wird geschlossen, sobald ein weiteres Gebot nicht mehr erfolgt. Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig, am 18. Juli 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Verschiedenes.

Leipzig, 23. Juli. Der nach unserer gestrigen Mittheilung am Plagerschen Baue in der Querstraße verunglückte Maurer Schülze ist bald nach seiner Unterbringung im Jacobshospitale in Folge schwerer durch den Sturz erlittener Kopfverletzungen gestorben. Er war 48 Jahre alt, verheirathet und hinterläßt 4 Kinder.

\* Leipzig, 22. Juli. Die „Leipziger Börse“ bemerkt aus Veranlassung der verschiedenen Kundgebungen, welche in Sachsen zu Gunsten des Abschlusses eines Handelsvertrags mit Italien laut geworden sind, u. A. Folgendes: „Solche Kundgebungen von Seiten der zumeist Interessirten und wohl auch als Sachverständige zu Betrachtenden einfach zu ignoriren, dürfte der sächsischen Regierung kaum möglich sein, selbst wenn sie es wollte, was wir übrigens gar nicht glauben. Die Zeiten, wo die Interessen und Wünsche des Handels ganz bagatelnmäßig aus der Cavalier-Perspective herab betrachtet wurden, sind glücklicher Weise vorüber, und es kann heute nicht mehr passiren, was vor einem Menschenalter den Leipziger Kaufleuten in Dresden widerfuhr. Eines schönen Tages hatte ein Deputation derselben den Finanzdirector v. Mantouffel (Oheim des spätern preuß. Ministerpräsidenten) ersucht, für das Eintreten des Königreichs Sachsen in den preussischen Zollverband und gegen das Abschließen des Mitteldeutschen Zollverbands zu wirken, welcher, verengend und kraftlos zwischen den großen Handelsverband von Nord- und Süddeutschland hingeworfen, den sächsischen Fabrik- und Handelsstand vollends vernichten werde. „Ich liebe den Handel nicht!“ war die geist- und gemüthvolle Antwort des v. Mantouffel. Solche Ungeheuerlichkeiten können, wie gesagt, heute nicht mehr vorkommen, dazu ist die volkswirtschaftliche Bildung in den Regierungskreisen zu tief gewurzelt. Auch jetzt, so wollen Kundige behaupten, ist die Regierung selbst durchaus nicht aus eigenem Antriebe gegen den Abschluß eines Handelsvertrages mit Italien oder gegen eine Anerkennung dieses letzteren Königreichs gestimmt. Im Ganzen will man auch bemerkt haben, daß die Vertheidigung des von der Regierung bisher eingenommenen Standpunctes von officiöser Seite merkwürdig lau und energielos betrieben und geführt worden ist, was ebensowohl auf Mangel an Begeisterung für denselben wie auf Mangel an Zuversicht auf die Möglichkeit des Festhaltens desselben schließen lassen könnte.“

\* Leipzig, 22. Juli. Am 20. Juli fand in Berlin eine Versammlung von Pferdehändlern, Fuhrherren u. dgl., in welcher

vorbereitende Schritte zur Errichtung eines Berliner Pferdemarktes berathen wurden.

\* Leipzig, 22. Juli. Es wird nicht ohne Befriedigung vernommen werden, daß, in Folge des noch in der letzten Stunde eingetretenen Regens und der durchschnittlich eine gute Mittelernte in Aussicht stehenden Ernte-Nachrichten, an allen Producten-Märkten des In- und Auslandes die Preise gedrückt worden sind, und daß wenigstens die Verkaufslust größer war als die Kauflust. Es gilt dies aber nur von Weizen und Roggen, während Gerste und Hafer preishaltend blieben. An der Leipziger Producten-Börse war in der verflossenen Woche Weizen ohne jede Beachtung; obwohl Abgeber ihre Forderung um 3 bis 4 Thaler herab, wollten die Consumenten nicht kaufen. Auch das Geschäft in Roggen war schleppend, starke Angebote drückten die Preise herab. Gerste und Hafer, welche sich durch die günstige Witterung auffällig erholt haben, sind natürlich auch im Preise gewichen. Rüböl ist nicht den Saatzpreisen gemäß gefolgt. Spiritus hat sich, trotz der Ausichten auf eine gute Kartoffelernte, im Preise befestigt.

Dresden, 23. Juli. Die Decoration der Stadt ist seit heute Morgen, man kann wohl sagen, wie mit Zauberhand emporgestiegen. Alle Häuser der Hauptstraßen, durch welche der Zug geht, sind mehr oder weniger glänzend, aber fast alle höchst geschmackvoll geschmückt. Ja, selbst die entferntesten Nebenstraßen haben ihr Festkleid angelegt. Die Farbenpracht lockt den Fremden laute Rufe der Bewunderung ab; der Empfang der Sänger von Seiten der Quartierwirthe läßt, trotzdem, daß manche Mißverständnisse vorgekommen sind, nichts zu wünschen übrig. Viele, die sich früher nicht gleich entschließen konnten, Sänger ins Quartier zu nehmen, sie kommen heute noch Mittags 12 Uhr und bitten bringend um wenigstens „nur einen Mann“, wenn ja nicht mehr abzulassen wären. Sie reifen sich um Sänger! So wars auch zu erwarten; denn der allgemeine Freudentaumel reißt ja im wichtigsten, feierlichsten Momente Alles mit sich fort. Die Straßen durchwandernd steht der Passagier hier und da kleine Trupps von Sängern Arm in Arm durch die Menge ziehn, jubelnd, singend, grüßend und Gräße empfangend. Ordnung herrscht überall, Eintracht und Friede, es soll ja ein Fest der Eintracht sein. (Dr. R.)

— Die „Magdeb. Presse“ theilt in Privatdepeschen folgende Nachrichten mit: Eöln, Sonnabend 22. Juli Mittags 1 Uhr. 50 Abgeordnete sind anwesend; keiner der Präsidenten ist erschie-

nen. Der Gürzenich-Saal ist von der Polizei besetzt und gesperrt. Kappelmann hat sich der angebotenen Verhaftung entzogen. Die Stadt ist sehr ruhig; bis jetzt kein Demonstrationszeichen.

**Edin, Sonnabend, 22. Juli, Nachmittags.** Die Rathskammer des königlichen Landgerichts hat den Beschluß des Polizeipräsidenten, durch welchen das Festcomité als politischer Verein aufgelöst worden ist, aufgehoben, der Oberprocurator indeß hiergegen protestirt. Die Entscheidung steht jetzt dem Anklagesenate zu.

**Edin, Sonnabend, 22. Juli.** Heute Mittag 12 Uhr unterzeichneten ungefähr 60 Abgeordnete ein Dankschreiben an das Festcomité, welches gegen die Maßregeln zur Schließung des Gürzenich-saales protestirt erlassen. Um 3 Uhr fand ein Diner im Zoologischen Garten statt. Dasselbe begann mit einem Toaste auf Claffen-Kappelmann. Um 4 1/2 Uhr erschien der Bürgermeister der Gemeinde Pengerich, zu deren Territorium der Zoologische Garten gehört, und löste die Versammlung wegen der Reden und Toaste auf. Zugleich requirirte derselbe Militär. Infanterie und Kürassiere rückten in den Garten und postirten sich in größerer Anzahl vor dem Eingang. Es entwickelten sich heftige Scenen, doch geht die Räumung schließlich ruhig vor sich und die Festgenossen verlassen das Local.

**Edin, Sonnabend 22. Juli, Abends 6 Uhr 30 Minuten.** Das Appellgericht hat ebenso wie das Landgericht entschieden und erklärt, daß das Festcomité kein politischer Verein sei.

**Schl, Freitag, 21. Juli, Abends 9 Uhr 30 Minuten.** Hier wüthet seit 3 Stunden eine heftige Feuersbrunst. Alle Kaufläden im Hotel Elisabeth sind niedergebrannt; die Kirche und das Postgebäude hofft man zu retten. Gegen Abend hat sich der bei 25 Grad Wärme wehende heftige Wind gelegt.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 7 Uhr Morgens

in	am 20. Juli R°	am 21. Juli R°	in	am 20. Juli R°	am 21. Juli R°
Brüssel . . .	+ 14,0	+ 16,2	Palermo . . .	+ 14,2	+ 22,5
Gröningen . . .	+ 14,2	+ 14,8	Neapel . . .	+ 18,6	+ 19,2
Greenwich . . .	+ 16,6	+ 15,0	Rom . . .	+ 20,0	+ 20,2
Valentia (rum.)	+ 12,9	+ 12,5	Florenz . . .	+ 21,6	+ 21,6
Havre . . .	+ 12,6	+ 14,2	Turin . . .	+ 20,4	+ 20,4
Brest . . .	+ 13,5	+ 12,7	Bern . . .	+ 15,8	+ 14,4
Paris . . .	+ 11,8	+ 13,0	Triest . . .	+ 23,0	+ 21,4
Strassburg . . .	+ 16,0	+ 17,8	Wien . . .	+ 18,8	+ 18,7
Lyon . . .	+ 18,0	+ 18,0	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 13,2	+ 12,5	Moskau . . .	+ 18,6	+ 18,6
Bayonne . . .	—	+ 14,1	Libau . . .	+ 19,1	+ 20,0
Marseille . . .	+ 17,8	+ 17,0	Riga . . .	+ 19,7	+ 19,9
Toulon . . .	+ 21,6	+ 17,6	Petersburg . . .	+ 17,6	+ 20,3
Barcelona . . .	—	—	Helsingfors . . .	+ 15,5	+ 16,6
Bilbao . . .	+ 14,4	+ 16,4	Haparanda . . .	+ 11,4	+ 14,5
Lissabon . . .	—	+ 14,9	Stockholm . . .	+ 16,1	+ 18,1
Madrid . . .	+ 13,8	+ 12,5	Leipzig . . .	+ 20,6	+ 19,7
Alicante . . .	—	—			

**Tageskalender.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
**Altendurg:** \*12. 25. — 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*3. 50. — 7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.  
**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Bitterfeld:** \*7. — 1. — \*5. 50.  
**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.  
**Chemnitz:** [Weßliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.  
**Seburg ic.:** \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Weiningen).  
**Dessau und Zerbst:** \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nchts.  
**Eisenach ic.:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nchts. — [Weßl. Staatsbahnen] \*6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Hof ic.:** \*12. 25. — 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Schwarzenberg:** 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.  
**Seib und Cera:** 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
(Die mit \* bezeichneten sind Schnellz.)

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Sparcasse der Parochie Schönfeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.  
 Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
 Schillerhaus in Cobitz täglich geöffnet.  
 Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr Französisch.

**Stadttheater.** (63. Abonnements-Vorstellung.)  
 Sechste Gastvorstellung des Frä. Marie Geisinger von Wien und letztes Auftreten des Frä. Bertha Lind vom k. k. Hoftheater in Wien.

**Die Wiener in Berlin.**  
 Piederposse in 1 Act von Holtei.

**Personen:**  
 Hubert, ein reicher Privatmann . . . Herr Hod.  
 Franz, sein Sohn . . . Herr Herzfeld.  
 Eugen, dessen Freund . . . Herr Engelhardt.  
 Sabeth, } in Huberts Dienste . . . Frä. u. B. Schumann.  
 Kathl, }  
 Louise von Schlingen, eine junge Witwe . . . Fräul. Göp.  
 Dörthe, ihr Dienstmädchen . . . Fräul. Pöchner.  
 Rusikanten.

**Polka coquette, getanzt von Fräul. Bertha Lind.**

**Im Wartesaal erster Classe.**  
 Lustspiel in 1 Act von Hugo Müller.

**Personen:**  
 Baron Ernst von Wallbach . . . Herr Auburtin.  
 Elise . . . Herr Haake.  
 Ein Kellner . . .  
 Ort der Handlung: Eine Eisenbahnstation.

**Variationen über die Lautenbacherin, getanzt von Fräul. Bertha Lind.**

**Die Zillertaler.**

**Piederpiel in 1 Act, nebst Musik von J. F. Resmüller.**

**Personen:**  
 Friz Klarenboch, ein junger Kaufmann . . . Herr Herzfeld.  
 Gärtner, Gerich'schreiber . . . Herr Gitt.  
 Blasius, Brauereisohn . . . Herr Engelhardt.  
 Silberfranzl, } Tyroler Auswanderer im } Herr Hod.  
 Kathl, seine Tochter, } schlesischen Zillertale. }  
 Käsefriz, Wirth, }  
 Seppel, sein Bub, }  
 Fichtenazl, } reisende Tyrolerfänger } Herr Kraft.  
 Gasselschyl, }  
 Glasfereni, }  
 Roblnandl, }  
 Tyroler und Tyrolerinnen. Kinder. } Henriette Masson.  
 Scene: Im Riesengebirge. } Herr Winterberg.  
 \* Louise von Schlingen, Elise u. Kathl, — Frä. Marie Geisinger. }  
 Herr Morgenstein.  
 Frau Arnold.  
 Fräul. Göhe.

**Gewöhnliche Preise.**

**Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.**

**Leipziger Hypothekendank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.  
**E. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Sattlenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon. Neumarkt, hohe Allee.  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.  
**Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 2 Thlr.**  
**Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.**  
**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen ic. del Zschische & Köder, Königsstrasse Nr. 25.**  
**Zoologischer Verkauf-Garten** vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergeflügel, Papageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parthieren. Täglich geöffnet von Früh bis Abends.

**Bekanntmachung.**

Laut Anzeige vom 19. Istd. M. ist heute auf Fol. 1982 des Handelsregisters als neu eröffnet die Firma **Julius Lang** in Leipzig, Inhaber Herr Friedrich Julius Robert Lang daselbst, eingetragen worden.  
 Leipzig, am 20. Juli 1865.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Schilling.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Protokolls vom 14. Juni und Anzeigen vom 6. und 15. Juli a. e. sind heute auf dem die hiesige Firma **S. G. Schletter** betreffenden Fol. 1438 des Handelsregisters an Stelle eines durch Tod ausgeschiedenen Commanditisten dessen testamentarische Erben eingetragen worden.  
 Leipzig, am 20. Juli 1865.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Schilling.

**Bekanntmachung.**

Die dem Herrn Carl Hermann Eschbach von dem Inhaber der hiesigen Firma **Oskar Fürstenau** ertheilte Procura ist lt. Anzeige vom 20. Istd. Mts. erloschen und Solches heute auf dem betreffenden Fol. 364 des Handelsregisters verlaubart worden.  
 Leipzig, am 21. Juli 1865.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Schilling.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen  
**den 3. August 1865**  
 Vormittags 9 Uhr in dem Auktionslocale des Bezirksgerichts  
 59 Stück zu einem auswärtigen Creditwesen gehörige Cassinets  
 öffentlich versteigert werden. Es wird solches hiermit zur öffent-  
 lichen Kenntniß gebracht.  
 Leipzig, am 18. Juli 1865.  
**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,**  
 Abteilung V.  
 Beygang.

### Fortsetzung der Auktion

**Auerbachs Hof Nr. 49—50**  
 von 9—12 und 3—6 Uhr. Cravatten, Westenstoffe,  
 Handschuhe, Filet- u. Häkel-Arbeiten etc.  
**J. F. Pohle.**

**Gründl. Unterricht**  
**im dopp. Buchhalten, kaufmänn. Rechnen,**  
**Correspondenz, Handels- und Wechsel-**  
**kunde etc. Thomaskäuschen Nr. 3, 3. Etage.**

### Schreibunterricht

in den verschiedensten Schriftarten, besonders in  
 der coulanten deutschen und englischen Geschäfts-  
 schrift, bei letzterer die sogenannte Kopschrift mit  
 inbegriffen, erteilt nach bewährter Methode  
**Eduard Lange, Schreiblehrer,**  
 Burgstraße Nr. 7.

Sprechstunden: Nachmittags bis 2 Uhr.

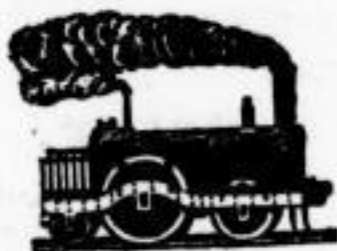
**Zither-Unterricht** wird erteilt. Näheres  
 Burgstr. 21, 4 Tr.

**Inserate aller Art**  
 finden in der hierselbst in einer Auflage von 160000  
**Exemplaren erscheinenden Annoncenbeilage zur**  
**Gartenlaube und Volkshalle die grösste Ver-**  
 öffentlichung und sind von den nachhaltigsten Er-  
 folgen begleitet. — Zur Besorgung von Inseraten hiersu  
 zum **Originalpreis** empfehlen sich:  
**Hilgen & Fort, Hainstrasse 25.**

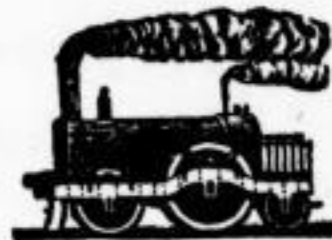
Porzellan, Glas etc. wird gut gefittet und angenommen  
 Markt, Rathhaus in der Porzellanbandlung.

# Borsdorf-Meissner Bahnbau.

## Aufforderung.



Die Ausführung der zwischen Borsdorf und Raunhof Stat. 0—182 vor-  
 kommenden Schleusenbauten soll demnächst sammt Materiallieferung verbunden werden.  
 Diejenigen Herren Maurermeister, welche hierbei concurriren wollen, werden hiermit  
 ersucht, die betreffenden Zeichnungen so wie die Contract- u. Bedingungen im Sections-  
 Bureau zu Raunhof einzusehen und nach Befinden die Concurrenzanschlagsblanquets  
 in Empfang zu nehmen.



Die gehörig ausgefüllten und vollzogenen Concurrenzanschläge sind alsdann und längstens  
**bis zum 27. Juli a. c.**

an unsern Ober-Ingenieur Herrn **Pöge** in Dresden versiegelt einzureichen.  
 Leipzig, den 17. Juli 1865.

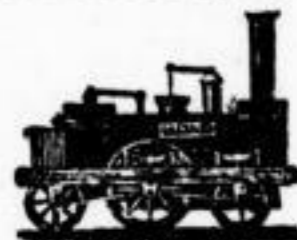
**Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Dr. Einert, f. d. Vorstehenden.  
 C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

# Extrafahrt nach Hamburg.



**Freitag den 28. d. M.** findet von Leipzig und Halle mit dem um 7 Uhr Morgens  
 von Leipzig abgehenden und von Magdeburg um 11 Uhr 15 Min. Vormittags weiter  
 gehenden Zuge eine directe Personenbeförderung zu folgenden, auf die Hälfte ermäßigten  
 Fahrpreisen und mit für die Hin- und Rückfahrt gültigen Billets, jedoch ohne Gewährung  
 von Freigewicht für Gepäck, statt:



	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
von Leipzig pr. Person	11 Thlr. 6 Sgr. — Pf.	8 Thlr. — Sgr. — Pf.	5 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.
= Halle =	10 = 2 = — =	7 = 7 = 6 =	4 = 17 = 6 =

Die Rückfahrt von Hamburg kann mit jedem Zuge vom 29. d. M. bis incl. 3. August er., von Wittenberge ab auch  
 mit dem um 4 Uhr 45 Min. Morgens abgehenden Zuge am 4. August und von Magdeburg mit dem an demselben Tage um  
 11 Uhr Vormittags weiter gehenden Zuge erfolgen, nur dürfen auf der Strecke Hamburg-Magdeburg die Courierzüge nicht  
 benutzt werden.  
 Magdeburg, den 22. Juli 1865.

**Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.**

## Lübeck — Kopenhagen — Malmö — Gothenburg.

Die rühmlichst bekannten schwedischen Post-Räder-Dampfschiffe

### Holland, Najaden, Ellida und L. S. Bager

unterhalten regelmäßige Touren auf obiger Route und zwar von Lübeck abgehend:  
 jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachm. 5 1/2 Uhr.  
 Nähere Nachrichten erteilen die Agenten der Schiffe

in Lübeck: **Charles Petit & Co.,**

in Hamburg: deren Agentur-Bureau Alterwall Nr. 47,

in Leipzig: **Uhlmann & Co.**

Lübeck, den 15. Juli 1865.

## Tanzunterricht.

Dienstag den 25. Juli beginnt in meinem Unterrichts-Salon ein Tanz-Cursus,  
 welcher bis vor Anfang der Michaels-Messe beendigt wird. Gefällige Anmel-  
 dungen erbitte ich mir Markt Nr. 17 (Königsbau) 3. Etage.  
**Germann Friedel, Univ.-Tanzlehrer.**

**Local-Veränderung.**

Von heute ab befindet sich mein  
**Rohproducten-Geschäft**  
 in Watte und allen Sorten wollenen und halbwollenen Lumpen  
**Querstraße Nr. 27 im Hofe.**  
**Adolph Seiffert.**

Meine sympathetischen Curen für Gicht, Gewächse, Auswuchs  
 u. s. w. setze ich in Schenkung fort. Diejenigen, welche meine  
 Cur gebrauchen wollen, mögen sich an benanntem Orte einfinden.  
**A. Männicke, Bahnhofstraße.**

**Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickereien**  
 ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu  
 sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom  
 Musterzeichner  
**Rudolph Moser,**  
 Gaisstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)

Zur Anfertigung von  
**Linir-Arbeiten**

empfehlte sich

**A. Sterzel, Petersstraße Nr. 37.**

\* **Alle Herren-Garderoben** \*

übernimmt zu waschen, reinigen, ausbessern und bügeln prompt  
 und billigt Reichstraße 23 im Hofe links 4 Treppen. **Otto.**

**Achtung.** Alte Wachstuch-Fußböden werden wieder wie neu  
 gestrichen, gemustert und lackirt, desgleichen Fußböden in Parquett,  
 in Mustern und jeder Farbe gestrichen und lackirt, sowie Messies,  
 Türen, Fenster, auch Ofen broncirt.

Adressen bittet man Petersstraße Nr. 48 bei Herrn Kaufmann  
 Gbdel abzugeben.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebessert, auch neue Ar-  
 beiten gut und billig gefertigt Brühl 76, 3 Tr. **S. Kropp.**

Wäsche wird sauber gestickt, gothisch das Dgd. 10 %, Kirch-  
 straße Nr. 4, 3 Treppen links.

Reubles jeder Art werden schön und billig aufpolirt u. s. w.  
 Gef. Adressen bei Herrn Kaufmann Zeitschel im Salzgäßchen.

**Pfänder** einlösen, prolongiren u. versetzen  
 werden schnell und verschwiegen  
 besorgt Hall. Straße 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-  
 gen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell  
 u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

**Pfänder** versetzen, prolongiren, einlösen wird schnell und ver-  
 schwiegen besorgt Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Tr. **Fr. Kubitz.**

**Boonekamp of Maagbitter**

von  
**H. Underberg-Albrecht**  
 in Rheinberg a/R. u. R.  
 ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutz-  
 mittel gegen Cholera, Brechruhr &c.  
 In Flaschen à 25, 15, 7 1/2 Ngr. allein  
 echt zu haben bei

**Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**

Von dem rühmlichst bekannten

**Dr. med. Koch's**  
**Magenbitter**

halten in Leipzig Lager in Originalflaschen à 10 %  
 Herr **Louis Aplitzsch**, Grimma'scher Steinweg,  
 = **Emil Hohlfeld**, Ransstädter Steinweg,  
 = **Hugo Weydlich**, Barfußgäßchen.

**F. A. Oberlauters Zahntinctur,**

sicherstes Mittel gegen Zahnschmerz, in Flaschen à 5 Ngr.  
 mit Gebrauchsanweisung nur allein zu haben in der  
**Engel-Apotheke.**

**Merztliches Zeugniß**

über die vortreffliche Wirkung des

**Fleisch-Extract**

bereitet von

**A. Meyer-Berck in Frankfurt a/M.,**  
 in Flaschen à 1 Thlr. 10 Ngr. — 24 Ngr. — 14 Ngr. im  
 alleinigen Hauptdepôt bei:

**Theodor Pätzmann,**  
 Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Ich habe von dem Fleisch-Extract von Herrn Meyer-Berck  
 in einer gewissen Anzahl von Krankheiten, die zu seiner Anwen-  
 dung sich eignen, Gebrauch gemacht. Der Erfolg, welcher die An-  
 wendung gekrönt hat, bestimmte mich, die Versuche fortzusetzen.  
 Unter Anderem muß ein Magenkrebsfall angeführt werden. Die  
 Nahrung durch den Mund gegeben, konnte nicht mehr vertragen  
 werden, die Kräfte nahmen rasch ab. Dagegen wurden sechs bis  
 sieben Klystiere, jedes aus einem Eßlöffel Extract, aufgelöst in einer  
 Tasse warmer Fleischbrühe, bestehend, während 24 Stunden ange-  
 wendet, und die Kräfte erschienen sofort wieder und es bildeten  
 diese Klystiere während drei Monaten fast allein die Nahrung  
 des Kranken.

In verschiedenen Fällen von Brechruhr ließen die erlangten  
 Resultate nichts zu wünschen übrig.

Paris, den 15. September 1863.

**Dr. Pfeiffer,**  
 Arzt des Dispensatoriums der deutschen  
 Wohltätigkeits-Gesellschaft.

**Bergmanns**  
**Barterzeugungs-Tinctur,**

unstreitig kräftigstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch  
 jungen Leuten einen starken Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt  
 Flasche 10 und 15 Ngr. **G. F. Märklin am Markt.**

**Echte Mandelkleienseife**von **Munath & Klotzsch**

à Stück 2 %, à Packet von 3 Stück 5 % empfiehlt

**Carl Heinr. Kleinert,**  
 Grimma'sche Straße 27.

**Für die Herren Oekonomen!**

Echt engl. Regenmäntel und Röcke in  
 allen Längen und Weiten, gefüttert und auf  
 beiden Seiten zu tragen.

Echt engl. Reitstulpen von lackirtem Leder  
 mit Federfuß.

Münchener Joppen von **S. Weiss** in verschiedenen Stoffen.  
**Oekonomen-Stöcke** zur Pflanzen- und Baumcultur.

**Gartenmesser; Baum-, Zaun-, Ast-, Buchsbaum-,**  
**Gras-, Blumen- und Rosenscheren** u. s. w. empfiehlt  
**Theodor Pätzmann, Neumarkt- u. Schillerstraßen-Ecke.**

**Sänger-Schlipse**

so wie in allen Façons die größte Auswahl empfiehlt billigt  
**C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.**

**Stickereien,**

als: **Facet. Kragen** von 13 % an,  
**Leinene desgl.** von 28 % an,  
**desgl. Stulpen** von 6 % an,  
**Leinene Kragen mit Stulpen** von 16 1/2 % an,  
**Woll-Chemisette** von 16 1/2 % an,  
**desgl. Blousen** &c.  
 empfiehlt in sortirter Wahl

**Julius Lorenz,**

Gaisstraße Nr. 22, vis à vis Hotel de Pologne.

Vis à vis Schwabes Hof.

Brühl 23 neben der guten Quelle Brühl 23  
 Sein wohlaffortirtes Lager von **Glaechhandschuhen**  
 empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen

**Ferd. Müller.**

**Für Knaben** empfehle ich eine große Auswahl von  
 Sommerstoffen zu äußerst billigen u.  
 festen Preisen. **Steger, Gaisstr. 5.**

**Stoffe** für Herren-Röcke und Sommer-Überzieher em-  
 pfehle ich in großer Auswahl zu billigen und festen  
 Preisen **Steger, Gaisstraße 5, 1 1/2 Treppe.**

# Römische Darmfäden

sind wieder eingetroffen und empfiehlt

C. F. Leede.

## Couverts! Couverts!

in allen Größen und Papierforten, amerikanische gelb, leicht das 1000 27 1/2 %, das Hundert 3 1/2 %, weiß stark mit Stempel 1000 2 %, 100 7 1/2 %, Seidenhandcouverts für Geldsendungen 1000 von 8 % an, das 100 25 %, Briefpapier, groß Format, das Buch von 3 % an, im Riez billiger, so wie alle Zeichen- und Schreibmaterialien zu den billigsten Preisen empfiehlt

**F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie.**

## Couverts

in allen Größen und Papierstärken verkauft zu Fabrikpreisen

**Herrmann Buch, Neumarkt 31.**

## Damen-Mäntel u. Jacken-Fabrik von Carl Egellng.

Um für diese Saison zu räumen verkaufe Mäntelchen und Paletots in Wolle und Seide, Knabenanzüge, eine Partie warme Hausjaden zu sehr herabgesetzten Preisen.

Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

**Große Auswahl** von ganz feinem schwarzen Tuche, Croisé, Satin, Trecot etc. wie auch couleurete Rockstoffe empfiehlt zu billigen und festen Preisen

Steger, Hainstraße Nr. 5.

**Tapeten in den neuesten Dessins** Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

## Billige Seiden- u. Modewaaren.

In Folge vortheilhafter Anerbietungen von befreundeten Handelshäusern haben wir neuerdings wieder eine große Auswahl in **Sommernachtigkeiten** erhalten, worunter hauptsächlich:

Mehrere reichhaltige **Collectionen** geschmackvoller Kleiderstoffe in **Mozambique, Barège, Jaconet, Lustre** u. s. w. zu ganz besonders billigen Preisen.

**Chinés** und **Poll de chèvres**, langgestreifte und einfache kleine Dessins, gute solide Qualität pr. Elle 3—5 %.

1 Partie ostind. seid. **Bastropen** naturell und bedruckt, decairt pr. Robe 5 % (besonders passend zu Reifelleidern).

Neue Zusendung in vorzüglicher Qualität des beliebten schweren ital. **kohl-schwarzen Lustre-Taffets**, 2 Ellen breit, 7/8, 5/4, 3/4 und 1/2 breit, sehr preiswürdig, desgl. ganz neue klein façonnirte schwarze **Lustrines** und **Taffetas à Stab** 35 bis 42 %.

Diverse hunte franz. **Seidenroben**, glatt, faç., gestreift und klein carr., von 8 1/2—12 %, ganz reiche und schwere von 12—16 %.

Echt franz. gewirkte **Long-Châles**, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 10, 12, 13, 16, 18, 20, 24—36 %.

1 Posten rein wollene **Doppel-Châles** (Plaids) in hellen und dunklen Farbenstellungen à 3, 3 3/4, 4—5 3/4 %.

1 Posten **Umschlagetücher**, 12/4 und 14/4, sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, von 1 1/6 bis 3 1/4 % mit vielen Mittelpreisen.

1 große Partie **Kantentrübe** und schwarz und weißgestreifte **Mipse** pr. Elle von 7 1/2—10 %.

**Molreen** schwarz und modese., schwere reinwollene Waare pr. Elle 9 1/2—13 1/2 %.

1 Posten größte ostind. **Taschentücher**, ausgezeichnete Qualität in ganz vorzüglich geschmackvollen Mustern und Farben à Stück 1 1/6 u. 1 1/2 %, kleinere Sorte, sogen. **Cadetttücher**, von 20—25 %.

**Tischdecken** in Tuch, Cachemir und Damast, desgl. auch besonders billig **Clavier-, Commoden- und Bettdecken**. 1 Partie reinwollene **Meubles-Damaste**, 10/4 und 5/4 Elle breit, sehr preiswürdig auch in Halbwole und Baumwole (schwere Waare).

**Beinkleiderstoffe** und **Cassinetts** in schwerer Baumwolle und Halbwole, cordartig gearbeitet, von 4 1/4—8 %, feine in reiner Wolle, schwarz und couleurt, die ganze Hose 1 3/4—4 %.

**Rockstoffe, Westen, Schlipse, Binden, Echarpes** in großer Auswahl sehr preiswürdig.

**Schwarze Taffet-Tücher** in allen Größen, **Damen-Gravatten**, schön sortirt.

Zu bevorstehenden Schul- und anderen Kinderfesten, Bogelschießen etc. sind wir besorgt gewesen, durch Ankauf einiger großer Partien **Fabrikrester** von guten, dauerhaften Stoffen etwas recht Preiswerthes bieten zu können, damit auch unbemittelte Aelteren für ihre Kleinen gut und billig zu kaufen finden; auch empfehlen noch hierzu als Geschenke oder Prämien eine Auswahl billige, Kindern für längere Zeit Vergnügen machende, nützliche Gegenstände. Für Mädchen: fertige **Schürzen** von 2—5 %, größere und kleinere **Gravatten** von feinen Stoffen, mit und ohne Seide 2, 3 und 4 %, ganz seidene

5—7 1/2 %; nette **Colliers** (Kragenhalter) 1 1/2—2 %; **Unterärmel** 5—7 %; waschechte **Kattun- und Jaconet-Gravatten** à 2 u. 2 1/2 %; **weiße Taschentücher** 3 u. 4 %. Für Knaben: **Taschentücher** mit Figuren oder ostindischen Mustern 2 u. 2 1/2 %; größere 3 u. 4 %; waschbare **Halstücher** 3—5 %; **Schlipse** und **Binden** 1 1/2, 2 bis 5 %; **Westenstücke** 4—4 %; **Beinkleiderstoffe**, dauerhaft, 4—5 % u. dergl. mehr.

**Heidenreuter & Teuscher, Grimma'scher Steinweg, vis à vis der Post.**

### Crinolin für Damen:

4 Reihe à Stück	11 %
5 " " "	12 1/2 %
6 " " "	13 1/2 %
8 " " "	16 %
10 " " "	20 %
12 " " "	21 1/2 % etc.

### Crinolin für Mädchen:

von 5 bis 8 Jahren 4 Reihe à Stück	5 %
" 10 " " "	6 1/2 %
" 14 " " "	7 1/2 %

empfehlen in sortirter Wahl

**Julius Lorenz, Hainstraße Nr. 22 vis à vis Hotel de Pologne.**

Echt Pariser genähte Corsetten, vorzüglich schöne Façons, so wie

### Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, (Engel-Apothek).**

### Gandschuhe

in Glacé, dänischem und Waschleder, so wie in Seide, Zwirn etc. von der feinsten bis zur billigsten Qualität, Manschetten, Gürtel, Hosenträger und Strumpfbänder, Lederschürzen, Fuß-, Flaschen- und Pflasterleder, ferner engl. Schlipse u. echtes Eau de Cologne empfehlen zu Fabrikpreisen **Jul. Sterlings Nachf., Kochs Hof.**

# Himbeer- und Citronen-Limonaden-Syrup

rein naturell à Bouteille 15  $\mathfrak{r}$ , im Dugend billiger.  
Centralhalle in Leipzig.

Otto Wagenknecht.

## Die Dampf-Brauerei Merkwitz bei Leipzig

hat viel Vorrath an gesunden Lagerbieren und sucht gegen mäßigen Preis solide Abnahme.

### Stickstempel

zum schnellen egalen Vorzeichnen der Wäsche in englischer und gothischer Schrift, Zahlen und Kronen, sehr schön gravirt, wie die dazu nöthige blaue Farbe und Stempelflissen wie unauslöschbare Farbe empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Knöpfe**, die neuesten Muster in großer Auswahl, empfiehlt **Wilh. Diez**, Grimm. Str. 8.

### Meißner Lasurblau

empfehl als bestes Waschlau à Badet 1, 3 und 5  $\mathfrak{r}$  die Porzellan- und Steinguthandlung von **Hugo Kast**, Bühnengewölbe Nr. 32.

Ein in der westlichen Vorstadt gelegenes neu und solid erbautes Haus sammt Garten, der durch Zugabe von Areal noch vergrößert werden kann, ist zu verkaufen durch

**Advocat Zinkeisen**,  
Nicolaisstraße 46.

Ein in der westlichen Vorstadt gelegenes neuerbautes Haus soll wegzugshalber für 6000  $\mathfrak{r}$  mit 2750  $\mathfrak{r}$  Anzahlung sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt

**S. Selm**, Hainstraße Nr. 27.

### Eine Restauration in guter Lage

ist mit Inventar sofort oder Michaelis zu übernehmen. Näheres Johannisgasse Nr. 14 parterre Montag von 8 bis 11 Uhr.

Ein Pianoforte ist sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 32 im Gewölbe.

### Neue Divans, Ottomanen, Causeusen, Lehnstühle,

Kopfsaar-, Stahlfeder-, Seegras- u. Stroh-Matratzen nebst schön polirten und lackirten Bettstellen in verschiedenen Holzarten sind stets vorrätzig und sichern bei guter Arbeit billige Preise

**J. G. Müller**, Tapezier, Reichstraße 14, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind einige Mehrmeubles und Wirthschaftsgegenstände Tuchhalle Treppe A, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein neuer Geldschrank und zu sehen den 24. und 25. d. M. von früh 9 Uhr an Grimma'sche Straße Nr. 26, 3. Etage.

Billig abzulassen 1 Mahagoni-Kleiderschrank, Stühle, Sopha, Sophasisch, 1 Kleiderschrank neue Straße Nr. 9 parterre.

### Bettfedern!

Wegen Räumung des Lagers werden die feinsten Schleiß- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen verkauft Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus, Eingang Sporergäßchen. **A. Babka**.

Federbetten, ff. neue und gebrauchte, desgl. Bettfedern sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Federbetten, Bettfedern und Daunen, Feder- und Stroh-Matratzen sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 13, 4. Etage.

Zu verkaufen sind 6 Stück große Fenster Eisenbahnstraße 13.

### Zu verkaufen

sind Querstraße Nr. 8 und 9:

4 eiserne Klauen, passend für Pferdehufe,  
1 eiserner Kanonenschon und  
diverse eiserne Dsentheile.

Näheres beim Hausmann daselbst Vormittags von 11—12 Uhr.

Ein Transport guter  
**Wagen- und Arbeitspferde**  
sind angekommen und stehen zum Verkauf im Gasthofe zur  
**goldnen Sonne, Gerberstraße.**

Zu verkaufen sind zwei blühende *Asclepia calosa* (Wachsbäume) und ein Epheu

Dresdener Straße 38 parterre beim Hausmann.

Zwei Orangenbäumchen mittler Größe sind billig zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 29, Vordergebäude parterre.

## Ambalema-Cigarren

à 3—6  $\mathfrak{r}$  in vorzüglicher Qualität und sorgfältig gelagert, empfiehlt **Oscar Maune**, Thomaspäßchen.

### Alte Ambalema-Cigarren

pr. millo 9—16  $\mathfrak{r}$  (Ausfuß 8  $\mathfrak{r}$ ), à Stk. 3—5  $\mathfrak{r}$ ,  
**Cuba- und Savanna-Cigarren**  
pr. millo 15—60  $\mathfrak{r}$ , à Stk. 5—20  $\mathfrak{r}$  empfiehlt in guten ausgefuchten Sorten **Herm. Kahlzsch**, Grimm. Steinweg 57.

### Ambalema-Cigarren,

à 3, 4 und 5  $\mathfrak{r}$  pr. Stück in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Friedr. Theod. Müller**, Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Von dem rühmlichst bekannten Amerikanischen Kaffeemehl aus der Herzogl. Braunschw. Hofabrik der Herren **George Schmidt & Co.** traf so eben frische Sendung ein und empfehle ich solches angelegentlichst.

**Friedr. Theod. Müller**,  
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

## Echt indischen Lompen-Zucker,

echten Trauben-Essig, feinstes Provencer-Öl, frischgeschlagenes Rohnöl, isländischer Speck-Säringe und beste Sardellen empfiehlt

**Friedrich Berniek**, Lauchaer Straße 9.

## Neues Provenceröl

in süßer fetter Waare empfiehlt

**August Hübner**, Kirchstraße Nr. 8.

## Himbeersaft

in Zucker offerirt **August Hübner**, Kirchstraße Nr. 8.

## Holländer Jäger-Häringe

sind heute die ersten eingetroffen. Die Qualität ist ausgezeichnet fett und zart. Empfiehlt

## Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.

## Schweizerbutter,

das Feinste von Geschmack, sehr wenig Salz, feine Tafelbutter, Schweizerkäse, Sahnkäse empfiehlt

**F. B. Pappusch**, Dörrienstraße Nr. 3.

Markttags Vormittag Auerbachs Hof.

Echten Traubenessig, feinstes Provenceröl empfiehlt der Dvige.

## Jungbierverkauf à Kanne 8 Pfennige

empfehl den geehrten Hausfrauen

NB. Jeden Montag und Freitag.

**J. G. Döpler**,  
Peterssteinweg 56.

Braunbier, flaschenreif, vorzüglich fein, empfiehlt

**F. W. Ebner**, Schuhmachergäßchen, Gewölbe 20.

Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein solid gebautes Haus mit Garten im Preise bis zu 25000  $\mathfrak{r}$  zu kaufen gesucht und nimmt Offerten unter Chiffre H. G. H. 81. die Expedition dieses Blattes entgegen.

## 10 Thaler

Demjenigen, der einem jungen unbescholtenen Mann gegen Sicherstellung und gute Zinsen 60  $\mathfrak{r}$  auf ein Jahr sofort zu leihen verschafft. Adressen bittet man unter B. B. 100. gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Wein-, Branntweinfässer, Eimer,  $\frac{1}{2}$  Eimer,  $\frac{1}{4}$  Eimer, kauft zu höchsten Preisen **E. Schubert**, Burgstraße Nr. 4.

## — Fasanen. —

Ich suche eine Anzahl junge Fasanen zu kaufen und bitte mir Offerte mit Preisangabe zu machen.  
Salzmünde. **C. Schröter**, herrschaftl. Jäger.

**Heirathsgesuch.**

Ein junger Mann, Anfang 20er Jahre, Inhaber eines bedeutenden und sehr rentablen Geschäfts in Bayern, sucht aus Mangel an Damenbekanntschaft eine Lebensgefährtin mit angenehmen Keußern und häuslichem Sinn. Vermögen von circa 6000  $\text{fl}$  wäre erwünscht.

Geehrte Damen, welche gesonnen sind, auf dieses Gesuch zu reflectiren, werden gebeten nichtanonyme Adressen unter Beifügung der Photographie unter Chiffre M. E. H. 19 in der Expedition dieses Blattes abzugeben und sich strengster Discretion verpflichtet zu halten.

**Offene Reifestelle.**

Für ein hiesiges Seidenwaarengeschäft wird ein Reisender zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter B. C. 5 durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

Für ein hiesiges **Cigaros-Geschäft** suche ich einen tüchtigen Lageristen, ferner für ein **Fabriketablissement** einen gewandten sichern jungen Mann als **Buchhalter** mit 4-500  $\text{fl}$  Jahreseinkommen.

J. C. Koch, Berlin, Königsstraße 48.

Gesucht wird ein **Schmelzer** zum sofortigen Antritt auf der **Eisengießerei und Maschinenfabrik** von **Goetz & Nestmann** in **Leipzig**.

**Klempner**

werden gesucht in der **Lampnenfabrik** von **Garzel & Schneider**.

Für eine **neueinrichtende größere Bonbonsfabrik** wird ein in allen dahin einschlagenden Arbeiten tüchtiger Mann als **erster Arbeiter** bei gutem Lohn gesucht und kann sich melden bei **Herrn Guido Jentsch**, **Burgstraße Nr. 26**.

**Gesucht**

werden **sofort nach Braunschweig** noch einige tüchtige **Malergehülfen**, welche in **Leimfarben** etwas leisten können. Der höchste Lohn, so wie dauernde **Condition**, so wie auch **Erstattung der Reisespesen** werden zugesichert. Näheres **Reichstraße 55** bei **H. Schulze**, **Schirmfabrikant**.

**Arbeiter**

werden gesucht **Maschinen-Ziegelei auf dem Brandvortwerk**.

**Gesucht**

wird ein **Arbeiter** **Gohlis**, **Möckernsche Straße Nr. 28 D**.

**Geübte fleißige Cigarrenmacher** finden **Beschäftigung** bei **J. G. Diensch**, **Tauscher Straße 21**.

Ein **Sohn achtbarer Aeltern**, welcher **Lust** hat die **französische Handschuhmacherei** zu erlernen, kann sich melden bei **Ferd. Müller**, **Brühl Nr. 23**.

Ein **junger gewandter Kellner** wird gesucht **Brühl, Stadt Cöln**.

**Gesucht** wird ein **zuverlässiger und gewandter Diener**, der **gute Zeugnisse** aufzuweisen hat. Dierauf **reflectirende** können sich melden **jeden Morgen von 9-10 Uhr** in **Lehmans Garten an der Pleiße Nr. 2k**, im **ersten Stock**.

**Gesucht**

**sofort 2 tüchtige Colporteurs** **goldner Elephant**, **gr. Fleischer-gasse, Zimmer 22**.

**Gesucht** wird ein **Pferdeknecht** **Sophienstraße Nr. 13**.

Ein **Kellnerbursche** wird gesucht **kleine Fleischer-gasse Nr. 27**.

**Gesucht** wird zum **sofortigen Antritt** als **Garten- und Stall-bursche** ein **junger Mensch** von **15-17 Jahren**, der schon im **Umgange mit Pferden** geübt ist. Mit **Attesten** zu melden **Neumarkt Nr. 3**, **1. Etage**.

**Einige Burschen** finden **Unterkommen** bei **Berger & Busmann**, **Markt 16**.

**Gesucht**

wird zum **baldigen Antritt** ein **kräftiger, williger Laufbursche** ins **Wochenlohn**, welcher **womöglich schon im Materialgeschäft** gewesen. Zu **erfragen** bei **Herrn Theodor Wösch**, **Bosenstraße** und **Johannis-gassen-Ecke**.

**Gesucht** wird ein **Laufbursche** im **Alter** von **14-16 Jahren** bei **Hr. Kräpfschmer**, **oberer Park 5**.

**Gesucht** wird ein **ehrlicher arbeitsamer Laufbursche** oder **Kellner-bursche** in der **Destillation** von **J. G. Seidel**, **Brühl 41**.

**Gesucht** wird **sofort** eine **geübte Weißnäherin** **Brühl, Karpfen, 4. Etage**.

**Ordentliche Mädchen** werden zum **Aufnähen von Bordüren** auf **Tischdecken** gesucht von **H. Glaser**, **Katharinenstr. 26**, **1. Etage**.

**Gesucht** wird eine **geübte Punctirerin** bei **Fr. Gröber**, **niederer Park 5**.

**Gesucht** wird **den 1. August** ein **junges braves Mädchen** für **Kinder** und etwas **häusliche Arbeit**. Näheres bei **Frau Gräbner** unter dem **Rathhaus**.

**Gesucht** wird **zum 1. Aug.** ein **flottes gewandtes Dienstmädchen**, welches einer **Wirthschaft** vorstehen kann, **Brühl 77**, v. h. **3 Tr.**

**Gesucht** wird **zum 1. August** ein **braves, reinliches Mädchen**, wo möglich vom **Lande**, für **Kinder** und **leichte häusliche Arbeiten**. Zu **melden Reichstraße Nr. 35**, **1 Treppe**.

**Gesucht** wird **zum 1. August** ein **ordentliches Mädchen**. Zu **erfragen** bei **Herrn Brauereibesitzer Köhl** in **Volkmarisdorf**.

**Gesucht** wird **für den 15. August** oder **1. September** ein **nicht zu junges** aber **zuverlässiges Mädchen** für eine **nur aus wenig Personen** bestehende **Familie**, dasselbe muß sich **aber willig** und **sauber** der **häuslichen Arbeit** und der **Wäsche** unterziehen. **Solche**, welche **längere Zeit** bei **ihrer Herrschaft** waren, haben den **Vorzug**. Das **Nähere** **Centralstraße Nr. 3**, **1. Etage rechts**.

**Gesucht** ein **junges anständiges Stubenmädchen**, welches auch im **Nähen** geübt sein muß. Näheres zu **erfragen** im **Schützenhaus**, **Zimmer Nr. 12**.

**Gesucht** wird ein **ordentliches Mädchen** für **Kinder** und **Hausarbeit**. Zu **erfragen** **Peterssteinweg Nr. 56** bei **Madam Heßler**.

**Gesucht** wird ein **anständiges Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit** **Elisenstraße 15** parterre.

**Gesucht** wird **zum 1. August** ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Zu **erfragen** **Brühl Nr. 3** in der **Restauration**.

**Gesucht** wird ein **Mädchen** für **Küche** und **Haus** und eine **zuverlässige Muhme** bei **hohem Lohn**. **Weststr., N. Gasse 2**, **1 Tr. l.**

**Gesucht** wird ein **nicht zu junges Mädchen** für **Kinder**. **Nur solche**, die schon bei **solchen** gedient haben, können sich **melden** **kleine Fleischer-gasse Nr. 4** parterre.

**Gesucht** wird ein **ordentliches Mädchen** zur **häuslichen Arbeit**, das **zugleich gut nähen** kann, **Halle'sche Straße 15**, im **Hofe 3 Tr.**

**Gesucht** wird **den 1. August** ein **Dienstmädchen**, welches **kürzerlicher Küche** allein vorstehen kann, auch eine **zuverlässige Kindermuhme** oder **nicht zu junges Kindermädchen** **Elsterstraße Nr. 46** parterre.

**Gesucht** wird **zum 1. August** nach **auswärts** ein **Stubenmädchen**, was **besonders gründlich im Waschen u. Platten** erfahren ist. **Nur solche** mögen sich mit **Buch** **melden Erdmannstr. 17**, **1. Et.**

**Gesucht** wird **zum 1. Aug.** ein **an Ordnung** und **Reinlichkeit** gewöhntes **Mädchen**. Näheres **Kanstädter Steinweg Nr. 14**.

Ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit**, auch **Kindermädchen** wird **zum 1. oder 15. ds.** gesucht **Schwabe's Hof 1 Treppe C**.

Für **1. August** wird zur **Verrichtung** der **häuslichen Arbeiten** ein **Mädchen** gesucht **Reudnitz, Grenz-gasse Nr. 6a**, **1. Etage**.

**Als Aufwartung**

wird eine **ehrliche reinliche Person** zum **sofortigen Antritt** gesucht **Frankfurter Straße 56**, **3. Etage rechts**.

**Eine gesunde kräftige Amme** wird **sofort** gesucht **lange Straße 23** bei **Steinbach**.

Ein **gut empfohlener gewandter Commis**, der **bisher als Buchhalter** und **Correspondent**, auch schon als **Reisender** fungirte, **sucht Stellung** und **erbittet** **Offerten** unter **D. Z. H. 19** durch die **Expedition** dieses **Blattes**.

Ein **gesetzter Commis**, **bestens empfohlen**, der **mehrere Jahre** für ein **w. Strumpswaaren-Geschäft** gereist hat, **sucht** als **Reisender** oder im **Comptoir** **baldigst** **Stellung**. Näheres unter **Adresse G. No. 7** **posts restants Suhl**.

Ein **Conditorgehülfe**, **bestens empfohlen**, **sucht** **baldigst** **Stellung**. **Adressen** unter **B. C. H. 9** in der **Exped.** dieses **Blattes** **niederzulegen**.

Ein **Kellner**, welcher in **hiesigen** und **auswärtigen Gasthäusern** servirte, **sucht** **baldigst** **Stelle**, **Gasthaus** oder **seine Restauration**, **hier** oder **auswärts**. **Adressen** bittet man **gefälligst** unter **M. M. niederzulegen** in der **Exped.** d. **Blattes**.

Ein **anständiges Mädchen** **sucht** **Dienst** für **Büffet**, auch **Ladenmamsell**, so wie **einige tüchtige Mädchen** für **Küche** und **Haus**. Zu **erfragen** **große Fleischer-gasse 25**, **2 Treppen**.

Ein Mädchen von auswärts, welche sechs Jahre bei einer Herrschaft als Verkäuferin und für häusliche Arbeit gedient hat, sucht sofort einen Dienst. Näheres zu erfahren Ransstädter Steinweg Nr. 21 im Hofe parterre.

Eine flotte Verkäuferin, in allen weiblichen Arbeiten bewandert, die schon in mehreren Geschäften thätig war und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sofort eine Stelle.Adr. unter A. H. S. 100 posto restante Weimar.

Ein junge Französin, erfahren im Platten, Nähen und allen anderen häuslichen Arbeiten, auch der deutschen Sprache ziemlich mächtig, wünscht Stellung als Bonne.  
Zu erfragen Petersstraße 8, 1 Treppe.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Dienst bei Kindern. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges ehrliches Mädchen sucht zum 15. August einen nicht zu schweren Dienst für häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Inselstraße Nr. 21 im Garten bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen, gut empfohlen, sucht den 15. Aug. einen Dienst für Küche und Hausarbeit bei ein Paar einzelnen Leuten.  
Zu erfragen Schlis, Hauptstraße 63.

Ein Mädchen, welche die Führung der Wirthschaft auf einer großen Oekonomie praktisch erlernt, längere Zeit in dieser Branche conditionirt, jetzt aber stillos ist, sucht baldigst eine Stelle in dieser Branche, wo der Antritt sofort erfolgen kann. Gefällige Offerten wolle man unter der Chiffre

C. R. # 100 posto restante Köstritz niederlegen.

Für ein junges anständiges Mädchen, welches gesonnen sich in der feineren Küche zu vervollkommen, ist eine Stelle in einer der größten hiesigen Restaurationen offen. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Raumann im Dessauer Hofe.

Ein junges Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht in einem Gasthaus, Restauration oder Privat eine Stelle.  
Adressen bittet man gefälligst unter A. B. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen von auswärts sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Hausarbeit.  
Zu erfragen Burgstraße 26 im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen von 17 Jahren sucht zum 1. August Dienst bei Kindern und häusliche Arbeit.  
Carlsstraße 6c parterre.

Ein solides Mädchen, 3 Jahre bei der Herrschaft, sucht Stelle für Küche oder Haus. Näheres Weststr., kl. Gasse 2, 1 Tr. I.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht bei einem anständigen Herrn oder Dame oder sonst in einer ruhigen Familie ein Unterkommen. — Werthe Adressen bitte ich Petersstr. 38, Tr. B 2 Tr. abzugeben.

Eine Frau aus Thüringen in mittleren Jahren sucht Stellung für Kinder oder Köchin in oder außer Leipzig.  
Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, 20 Jahr alt, sucht Stellung als Verkäuferin oder auch als Jungemagd. Näheres Reichstraße Nr. 23 im Hofe rechts 2 Treppen bei Frau Bach.

Ein flinkes Dienstmädchen kann nachgewiesen werden  
Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie ein Logis im Preise von 130 #, innere Stadt oder innere Vorstadt. Geehrte Adressen erbittet man bei Herrn Kaufmann Müller, Reichstraße.

Ein Logis, im Preise bis 100 #, Michaelis beziehbar, wird in Dresdner oder Marienvorstadt zu miethen gesucht. Adressen sind Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage abzugeben.

Gesucht wird ein Logis, Michaelis zu beziehen, von ein Paar anständigen jungen Leuten ohne Kinder, im Preise von 36 bis 48 #. Adresse bittet man niederzulegen Windmühlenstraße 49 im Hofe rechts parterre.

Zwei Herren suchen zum 1. Aug. eine anständige Wohnung, womöglich in der Nähe der Universität. Gef. Offerten bittet man unter der Adresse A. D. B. bei Herrn Ernst Saek, Reichenstrasse 59 im Gewölbe niederzulegen.

Eine junge Dame sucht sofort eine meublirte Stube nebst Alkoven oder auch 2 kleine Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre C. H. 43. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Herr in gesetzten Jahren, der sein eignes Geschäft hat, sich hier aber sehr wenig aufhält, sucht bei einer anständigen Familie ein Logis von 2 elegant meublirten Zimmern, meßfrei, jedoch nur innere Stadt.

Gefl. Adressen werden in der Exped. d. Bl. unter U. S. # 24 angenommen.

Gesucht wird eine Stube und Kammer ohne Meubles im Preise von 24—32 # in einem anständigen Hause, wo möglichen Marienvorstadt. Adressen unter N. N. durch die Exped. d. Bl.

Eine rechtschaffene Frau nebst großem Sohn und zwei kleinen Kindern sucht ein Stübchen nebst Kammer, doch wünschte sie, daß zugleich die Aufsicht der Kinder mit übernommen würde. Ulrichsgasse Nr. 42 parterre.

Ein solides Mädchen sucht eine Schlafstelle. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 9, 4 Treppen.

Vermietung. Ein Parterre-Logis, Preis 132 #, hohe Straße Nr. 3, vom 1. October oder früher an.  
Näheres daselbst 2. Etage.

Carlstraße Nr. 6b ist ein Parterre, bestehend aus vier Stuben u. nebst Veranda und Garten, für 200 # pr. 1. October zu vermieten.

Carlstraße Nr. 5 ist pr. Michaelis zu vermieten: Im Souterrain ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Keller, für 60 #, 4. Etage; ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, 90 #.

Zu vermieten ist nahe dem Markte in Meslage eine 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 7 Kammern, großem Vorsaale, Küche und Zubehör, von jetzt oder Michaelis an für 480 # durch Dr. Kori sen., Salzgäßchen Nr. 8.

Zu vermieten ist ein Logis zu Michaelis  
Neukirchhof Nr. 45, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Hausschlüssel an Herren Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein separates freundliches Garçonlogis, sogleich oder später, Erdmannsstraße Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an Herren sofort oder später Querstraße Nr. 33, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind sofort einige gut meublirte Zimmer mit schöner Aussicht nach der Promenade  
Dorotheenstraße Nr. 6, Mittelgebäude 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein Stübchen Hospitalstraße Nr. 18 im Hofe parterre bei Haring.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach in 1. Etage, nach der Promenade gelegen, Neukirch. 26 p.

Erdmannsstraße Nr. 8, zweite Etage  
vorn heraus ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube zu vermieten, Haus- und Saalschlüssel.

Eine große freundl. meubl. Stube mit sep. Eingang und Hausschlüssel ist von jetzt an zu vermieten kurze Straße 6, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen Herrn oder Dame zum 1. August zu vermieten lange Straße 18, Seitengebäude.

Ein freundliches gut meublirtes Zimmer vorn heraus ist sofort oder später zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 6, 3. Etage.

Grimm. Straße 31 links im Hofe 3 Treppen ist eine freundl. Wohnung für 1 oder 2 Herren oder Dame sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort eine Schlafstelle in einer Stube, separat, an ein solides Mädchen Theaterplatz Nr. 7, 5 Treppen.

Eine schöne geräumige Stube, 2 Treppen vorn heraus, ist an 2 solide pünctliche Herren als Schlafstelle zu vermieten Neukirchhof Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

In einer freundlichen Stube sind einige Schlafstellen zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20 bei Müller.

Eine Schlafstelle für einen Herrn ist sofort zu vermieten  
Erdmannsstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren gr. Windmühlenstraße 5, 1 Treppe rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Sternwartenstr. 33, 5 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen  
große Windmühlenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 203.]

24. Juli 1865.

**Der Verkauf meiner Parfümerie-Artikel und Specialitäten**  
befindet sich seit 1. Juli nicht mehr Markt Bühnengewölbe Nr. 35, sondern ausschließlich nur in meinem  
Magazin: Ecke Neumarkt und Schillerstraße.

**Theodor Pfizmann.**

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit oder ohne Koft  
Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren (mehrfrei) Burgstraße 21  
im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Offen sind ein paar helle und freundliche Schlafstellen für ein  
paar solide Herren Ritterstraße Nr. 38, 3. Etage.

Offen sind freundliche gemüthliche ungenirte Schlafstellen mit  
Hausschlüssel u. Gartenansicht Ulrichsgasse 25, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Gerberstraße 7, Seitengebäude links, 3 Treppen links.

Offen ist eine separate Schlafstelle  
Gerberstraße Nr. 6 im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht werden von jungen kinderlosen Leuten ein paar Herren  
in Schlafstelle Plagwitzer Straße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute: Dorf und Stadt. Schauspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

## Die II. Comp. I. Bat. Leipz. Communalgarde

hält ihr diesjähriges Dienstschießen, verbunden mit Bogelschießen, Ball und Kinderfest, am 31. Juli im Gasthof  
zum Helm in GutsMuth ab. Die gegenwärtigen wie die früheren Mitglieder der Compagnie und die Kameraden anderer  
Compagnien werden zu demselben hierdurch ergebenst eingeladen. Kameraden haben sich in Dienstkleidung, Mütze und weißen Bein-  
kleidern Nachmittags punct 1/2 1 Uhr an der Ecke der Königsstraße einzufinden.  
Billets sind bei Herrn Feldwebel Käpfer, Nicolaistraße Nr. 4, Herrn Rottmeister Schindler, Duesstraße Nr. 1, und Herrn  
Garbist Böhmig, Nicolaistraße Nr. 20 zu entnehmen. Das Comité.

## Chemnitzer Schlosskeller in Raudnitz.

Heute Montag Abend

### Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 1/2 8 Uhr.



Heute  
**Club.**  
D. B.



C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

Wilh. Jacob. Heute 7 1/2 Uhr  
Insel Helgoland, Plagwitz.

## Tivoli-Garten.

Morgen Dienstag den 25. Juli

### grosses Garten-Concert.

Alles Nähere morgen. Das Musikchor von M. Wenck.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag den 24. Juli

### Concert u. Ballmusik.

Für ausgezeichnete Gose und Lagerbier, Ente mit Kraut-  
Flößen à Port. 6  $\%$ , Gänsebraten und Cotelettes mit  
Blumenkohl, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.  
Bartmann & Krahl.

## GOSENTHAL.

Heute Montag

### starkbesetzte Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Heute Montag den 24. Juli großes

## Gondel-Wettfahren (Regatta)

und Wasser-Corsofahrt um die

## Insel Buen Retiro

mit drei großen Siegespreisen.

Die zuerst am Ziele ankommende Gondel wird mit dreimaligen  
Trompetenschuss empfangen, und zwar wird diese italienische  
Regatta dreimal wiederholt, so jedoch, daß der jedesmalige Preis-  
empfänger bei der nächsten Wettfahrt nicht Theil nimmt, da die  
drei Siegespreise auch in 3 verschiedene Hände kommen sollen.

1. Preis: ein Arbeitskorb mit Einrichtung,
2. Preis: 1/2 Dgd. feingemalte Dessertteller,
3. Preis: eine Meerschamuspige mit Bernstein.

Diesmal bringt die dritte und letzte Fahrt den Hauptpreis. An-  
fang der 1. Wettfahrt punct 8 Uhr, durch Trompetenschuss  
signalisirt. Die Siegespreise sind für Jeden zugänglich, welcher  
sich durch die Mithilfe einer Gondel dabei betheiligen will.

Zum Schluß:

### Brillant-Feuerwerk.

Anfang 1/2 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2  $\%$ .

Das Musikchor von M. Wenck.

In Bezug auf Obiges empfehle ich mich mit feinen Waren, guten  
Speisen, worunter Entenbraten mit Krautflößen, große Krebse, und  
verschiedenen andern warmen und kalten Speisen. J. C. Rudolph.

## Leipziger Salon.

### Heute Montag Concert u. Ballmusik.

Bier auf Eis. — Anfang 6 Uhr.

F. A. Heyne.

Colosseum. Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr.  
Ergebenst C. Prager.

## Restaurations-Eröffnung.

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß sich meine Restauration Lange Straße Nr. 12 befindet. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, mir es auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen. Zugleich empfehle ich mein seit 16 Jahren geführtes rühmlichst bekanntes echtes Bamberger Bitterbier, so wie seit 12 Jahren geführtes Büschenaer, welches von ausgezeichneter Güte und Feinheit ist.

NB. Zugleich empfehle ich meinen Garten.

Ergebenst

**L. Hobusch**, Lange Straße Nr. 12.

## Etablissements-Eröffnung.

Ich erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem heutigen Tage in Neudnitz, Ruchengartenstraße 130 eine

### Restauration

eröffnet habe. Ich empfehle dieselbe dem Wohlwollen der mich beehrenden Gäste, Gönner und Freunde bestens mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein und Alles aufbieten werde, durch Verabreichung guter Speisen und feiner Biere den Wünschen Aller Genüge zu leisten. Schließlich gestatte ich mir noch zu bemerken, daß die Restaurations-Localitäten neu, geräumig und auf das Eleganteste eingerichtet sind, um den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Mit der Bitte um zahlreichen Besuch empfehle ich mich hochachtungsvoll und ergebenst

Neudnitz, den 24. Juli 1865.

**A. F. Schulze.**

NB. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Huhn, Roastbeef mit Madeirasauce.

Heute in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei, Krebse &c. **Schulze.**

### Chemnitzer Schloßkeller in Neudnitz

empfehlte heute Stockfisch mit Schoten &c., sowie ganz vorzügliches Lager-, Bayerisch und Wiener Märzenbier. Es ladet freundlichst ein

der Restaurateur.

Schweizerhaus in Neudnitz, Heinrichstraße. Heute Stockfisch mit Schoten &c. &c. Bayerisch und Lagerbier auf Eis ff.

Restauration in der Leinwandhalle. Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

### Esche's Restauration und Kaffeegarten in Gerhards Garten.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**Wilh. Esche.**

### Papiermühle zu Stötteritz.

Heute Schlachtfest, so wie täglich vorzügliche neue Kartoffeln mit neuem Häring, wozu freundlichst einladet **F. Kobl.**

**No. 1.** Heute Schlachtfest, so wie Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Voat.**

### Restauration zur Centralhalle.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein

**Julius Jaeger.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet NB. Felsenkeller-Lagerbier ff.

**H. Bothe,**  
Promenadenstraße Nr. 7.

**Thonberg, Zänckers Restauration.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**J. Zäncker.**

**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 4 Uhr an Speckkuchen, und ladet freundlichst dazu ein **M. Thleme, früher Düngefeld.**

Heute früh Speckkuchen &c., Böhmisches Märzbier pikfein.

Local kühl und angenehm, Separatzimmer à 30 Personen.

**Carl Weinert, Petersstraße 14, Schletterhaus.**

Speckkuchen heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

**Wiener Saal.** Heute Montag **Tanzmusik.**  
Anfang 1/28 Uhr.

### Brandbäckerel.

Heute Montag Aprikosen- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Stiefel so wie div. Kaffeekuchen.  
Von 5 Uhr an Speckkuchen.

Coburger Actienbier ff. **Eduard Hentschel.**

### Gasthof in Lindenau.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Lende, wozu ergebenst einladet **C. Jahn.**

### Grüne Schenke

empfehlte heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge. Biere ff. Es ladet freundlichst ein **Ernst Zetzsche.**

### Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

### Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende. Es ladet ergebenst ein **F. Rudolph.**

### Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende. Bier ff. **S. Bernhardt.**

Heute von Nachmittag 5 Uhr an Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. NB. Lager- und echt Bayerisch in vorzüglichster Qualität auf Eis, wozu einladet

**Adolph Finsterbusch,**  
Rosenthalgasse Nr. 3.

### Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei. **M. Menn.**

### Zur goldnen Säge.

Für heute Abend habe ich zu Ente mit Krautflößen freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

## Heute Schweinsknochen mit Klößen

im Thalschlößchen bei **S. Krell**, Hospitalstraße Nr. 13.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckermeister **Mäuserahl**, Grimm. Steinweg 60, Boldmars Hof vis à vis.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

### Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 13. d. M. ein Medaillon mit Bildniß, sowie ein Uherschlüssel mit einem Stückchen Kette und einigen Verlorenes. Wiederbringer erhält obige Belohnung bei **Eduard Pfeifer**, Brühl Nr. 77.

Verloren wurde ein Bund Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben im kleinen-Ruchengarten.

Ein kleines rothes Portemonnaie mit 4 einhälterigen Cassenscheinen wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Tischlermeister **Sahmann**, Sidonienstraße Nr. 24.

Es ist eine Brieftasche verloren gegangen von Lindenau bis an die Schönauer Markt. Abzugeben gegen Dank und Belohnung in Leipzig bei **M. Gräbner** unterm Rathhaus.

Entflohen ist gestern ein Canarienvogel, hochgelb und grau auf dem Rücken. — Der ehrliche Fänger erhält gute Belohnung Karolinenstraße 13, 4 Tr. links. Vor Anlauf wird gewarnt.

## Börsen-Halle.

Die Verfasser der anonymen Zuschrift, Anschaffung einer schwedischen Zeitung betr., werden ersucht, mit Unterzeichnetem Rücksprache zu nehmen.

**Paul Bassenge**, Katharinenstraße 15, 1. Etage.

## Dank.

Was ich während eines siebenjährigen Schulunterrichts und langjähriger Übung nicht erreichen konnte, ist dem **Schreibmeister Herrn Händel** gelungen, indem genannter Herr aus meiner schlechten Handschrift eine schöne fließende geschaffen hat. Für diese unendliche Mühe, welche sich dieser wackere Meister gegeben hat, sage ich hiermit meinen aufrichtigsten Dank und empfehle denselben allen Schlecht-schreibenden aufs Herzlichste.

Mein Wunsch aber ist der, Gott möge Herrn Händel noch eine lange Reihe von Jahren zum Segen seiner Mitmenschen wirken lassen und ihm recht viele dankbare Schüler zuführen.

Leipzig, den 22. Juli 1865.

**A. Rost.**

## Neuschönfeld.

Sollte sich denn wirklich keiner von den Herren Hausbesitzern in der Clarastraße oder deren Nähe, wo die verpestende Luft von den stinkenden Fellen aufsteigt, veranlaßt fühlen bei betreffender Behörde Beschwerde zu führen.

Mehrere von dem pestialischen Gestank geplagte Hausbewohner.

Cl. — This anxiety and coquety together are indeed very tediously. Why have you not written me? Next tuesday I set out again and change after my return my habitation soon.

O....

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Schweizerhäuschen.

Der Vorstand.

### D. G. 7 Uhr Schützenhaus.

Durch Onkels Hand erhielt heute der Bund unsrer Herzen die kirchliche Weihe.

**Gustav Dittrich**,  
Calcul. b. d. R. S. Post-Rechnungs-Exp.

**Hedwig Dittrich**,  
geb. **Krobitzsch**.

Leipzig, den 22. Juli 1865.

Vermählungs-Anzeige.

**Gustav Triefel**,  
**Mathilde Triefel**,  
geb. **Kurz**.

Leipzig.

Den 20. Juli 1865.

Karau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut.

Leipzig, den 22. Juli 1865.

**Wilh. Diez** und Frau.

Gestern wurde meine liebe Frau **Anna** geb. **Sieber** von einem muntern Töchterchen mit Gottes Hilfe glücklich entbunden.

Dr. **W. Jeep**.

Heute Morgen 4 1/2 Uhr starb schnell und unerwartet unser Töchterchen **Martha** im Alter von 14 Wochen.

Um stilles Beileid bittet

Neuschönfeld, den 23. Juli 1865.

die trauernde Familie **Rind**.

## Das Schröter'sche Gesundheits-Me.

In Bezug auf diesen wahrhaft stärkenden und erquickenden Gesundheitsstrank gereicht es jedem Menschenfreund zur Freude, daß sich Herr Schröter in seiner bekannten Humanität und Menschenliebe bewogen gefunden hat, sein Me den Armen bei vorkommenden Krankheitsfällen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, und wird sich dadurch Herr Schröter kein geringes Verdienst um die leidende Menschheit erwerben.

Wie wir vernommen, hat auch die Schröter'sche Erfindung schon eine solche Anerkennung gefunden, daß sie bereits im hiesigen St. Jacobs-Hospital zur Anwendung kommt.

Eingefandt.

Endesgefertigter giebt hiermit der leidenden Menschheit kund, daß er den Mayer'schen weißen

## Brust-Syrup

in sehr vielen Krankheiten der Respirationsorgane, wie veralteten Lungenkatarrhen, Heiserkeit u. mit dem besten Erfolge angewendet habe. — Kamernitz a. d. Linde in Böhmen.

Dr. **Novák**, Stadt-Physikus.

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pitzmann**, Neumarkt.

**Geb. Spillner**, Windmühlenstr. **C. Weise**, Schützenstraße.

**O. Jessnitzer**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

Der weiße Kräuter-Brust-Syrup\*) von Dr. med. Hoffmann ist nach der mir mitgetheilten Zusammensetzung nicht nur ein der Gesundheit nicht nachtheiliges Mittel, sondern kann auch bei allen katarrhalischen Beschwerden, Husten und dergl. gute heilbringende Dienste leisten.

Berlin, im Monat September 1863.

(L. S.)

Dr. med. **Jppel**,

praktischer Arzt und Operateur.

In Flaschen à 1  $\mathcal{M}$ , à 15  $\mathcal{M}$  und à 7 1/2  $\mathcal{M}$  zu bekommen in Leipzig bei den Herren **Louis Aplitzsch**, Grimma'scher Steinweg. **Hugo Weyding**, Barfußgäßchen Nr. 2. **Jul. Hoffmann**, Zeiger Straße Nr. 2. **Emil Hohlfeld**, Rauschader Steinweg Nr. 11.

## Fräulein A. R.

Mit innigem Bedauern vermisse Ihr Erscheinen Sonnabend in der Veranda, bis 10 Uhr gewartet, darf ich daher bitten heute Abend glücklicher zu sein; anderen Falls bitte am weitere Mittheilung baldigst poste restante.

Ihr

ganz ergebener

**A. R. 100.**

Ist denn der luftverpestende Stinkwinkel am Fleißensweg gar nicht wegzubringen?

Heute wird auf der Insel Buen Retiro zum ersten Male der schwimmende Pavillon sich produciren.

in der Hofstraße 5° in Leipzig 2 J. Gäste sind willkommen.

# Astraea.

Die Beerdigung unseres Freundes Schulze findet heute Montag Nachmittag 1/4 Uhr statt. Die Mitglieder werden hiermit zu zahlreicher Theilnahme freundlichst eingeladen. Versammlung Rosenthalgasse, Finsterbusch's Restauration. Der Vorstand.

**Das Begräbniß** unseres verunglückten Kameraden **K. Schulze** findet heute Nachmittag 1/4 Uhr aus dem Jacobshospitale statt. Vereinsmitglieder haben die Leichenbegängnißsachen bei Seelig, große Windmühlenstraße Nr. 15 abzuholen.  
D. B. des Maurergesellen-Fortbildungsvereins.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: Erbsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

## Angemeldete Fremde.

- Ackermann, Kfm. a. Dessau, Rest. des Leipziger Dresdner Bahnhofes.  
Baritus, Kfm. a. Posen, grüner Baum.  
Briston, Part. a. Straßburg, Stadt Nürnberg.  
Bovenschen, Kfm. a. Elbersfeld, und  
Drummer, Schuldir. a. Golditz, St. Hamburg.  
Dienert, Techniker, und  
Dienert, Musiker a. Weiba, weißer Schwan.  
Blagowetschensky, Prof. n. Frau a. St. Petersburg, Hotel de Daviere.  
Brachmeißel, Rabbiner n. Frau a. Warschau, Stadt London.  
Beilstein, Frau a. Braunschweig,  
Blöcher, Holsag. a. München, und  
Burde, Hauptkassenbuchhalter n. Fam. a. Posen, Hotel z. Palmbaum.  
Brühns, Frau a. Hamburg, Hotel de Russie.  
Bruder, Kfm. a. Bordeaux, Stadt Gotha.  
v. Carth-Sönnigen, Part. n. Frau a. Kopenhagen, Stadt Nürnberg.  
Camradt, Techniker a. Chemnitz, Lebe's H. garni.  
Casper, Frau Rent. n. Nichte a. Berlin, Rest. des Berliner Bahnhofes.  
Cubelius, Lehrerin n. Begleitung a. Altenburg, Restauration des Leipziger Dresdner Bahnhofes.  
Galberg, Dr. Geh. Rath a. St. Petersburg,  
Gelti, Stabsbes. n. Nichte a. Kiel, und  
Ghicrio, Kfm. a. Florenz, Hotel de Daviere.  
Däurent, Beamter a. Linz, Stadt Wien.  
v. Deltin, Rent. n. Fam. a. Leyden, Hotel de Prusse.  
Engler, Frä. a. Hohenstein, H. z. Palmbaum.  
Eilhuber, Weißgerber a. Linz, Stadt Wien.  
Engelmann, Kfm. a. Würzburg, gr. Baum.  
Erdmann, Kfm. a. Görlitz, H. de Daviere.  
Fischer, Kfm. a. Putbus, grüner Baum.  
Frank, Werkmeister a. Chemnitz, und  
Fischer, Privat. a. Wöllnitz, Lebe's Hotel garni.  
Fienbrück, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.  
Frank, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.  
v. Fünde, Stabsbes., und  
v. Fünde, Rent. a. Kierisch, Münchner Hof.  
Flügge, Ober-Postdir. a. Rostock, H. de Daviere.  
Fischer, Kfm. a. Schneeberg, goldner Elephant.  
Friedemann, Fabr. a. Osterfeld, Stadt Gotha.  
Gottwald, Kfm. a. Bielefeld, H. z. Palmbaum.  
Gudehus, Lehrer a. Langerhütte, goldnes Sieb.  
de la Gravière, Rent. n. Fam. a. Palermo, und  
Gähler, Kfm. a. Falkenstein, Hotel de Prusse.  
Giler, Kfm. a. Bayreuth, grüner Baum.  
Günther, Kellermeister a. Ilseburg, Lebe's H. g.  
Gündemann, Steuerinn. a. Meinesen, und  
Görbig, Gerichtsath a. Dargun, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.  
Guchant, Capitain a. Paris, Restauration des Berliner Bahnhofes.  
Glenz, Kfm. a. Michelstadt, und  
Gnyag, Frä., Lehrerin a. Altenburg, Restaur. des Leipziger Dresdner Bahnhofes.  
v. Gaspin, Graf, Herrschaftbes. aus Wien, Hotel de Daviere.  
Heilmann, Maler a. Altenburg, und  
Häufeler, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
Haubold, Maschinenb. a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
Hunger, Justizrath, und  
Hunger, Def. a. Merseburg, Lebe's Hotel garni.  
Hecht, Fabrikbes. a. Bennedekstein, w. Schwan.  
Heider, Kfm. a. Berlin, Hotel de Daviere.  
Haushalter, Rechtsanw. a. Wernigerode, Rest. des Leipziger Dresdner Bahnhofes.  
Herzberg, Rent. a. Potsdam, Münchner Hof.  
Holzer, Mühlbes. n. Frau a. Bern, und  
Hiller, Lehrer a. Golditz, Stadt Hamburg.  
Hovely, Rent. a. Bernau, Hotel de Pologne.  
Herbert, Kfm. a. Buchbrunn, Stadt Gotha.  
Härtel, Rechtsanw. a. Sonneberg,  
Hartwig, Stabsbes. a. Coburg, und  
Hell, Kfm. a. Ellwangen, Hotel z. Palmbaum.  
Haas, Arzt a. Linz, Stadt Wien.  
Hochschwinger, Capitain a. Antwerpen, Hotel de Prusse.  
Haaß, Kfm. a. Berlin, H. z. Palmbaum.  
Jäger, Gerichtsactuar a. Osterfeld, St. Gotha.  
Jung, Conditor a. Cassel, Münchner Hof.  
Junge, Prof. nebst Sohn aus Freiberg, Lebe's Hotel garni.  
Joves, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Jencquel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Daviere.  
Jende, Kfm. a. New-York, St. Hamburg.  
Kutter, Färber aus Gimmichau, und  
Kreßschmar, Inspector a. Chemnitz, gr. Baum.  
Köhler, Frau Stabsbes. a. Schwerin, St. Nürnberg.  
Kraft, Kfm. n. Frau a. Wiesenburg, St. Rom.  
Knoth, Kfm. a. Gera, und  
König, Ger.-Assessor a. Merseburg, Lebe's H. g.  
v. Kerßenbrock, f. Landrath n. Fam. a. Seimsdorf, Hotel de Daviere.  
Kremendal, Fabr. a. Cronenberg,  
Krämer, Kfm. a. Seehausen,  
Kall, Klempnermstr. a. Stendal,  
Kahle, Musik. a. Berlin, und  
Kliten, Maurermstr. a. Nachern, w. Schwan.  
Krollsch, Student a. Halle, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.  
Kampmüller, Fleischermstr. a. Linz, St. Wien.  
Kengel, Pastor a. Podelwitz, Hotel z. Kronprinz.  
v. Keleschky, Stabsbes. a. Smolensk, Brüß. H.  
Koleschitzky, Stabsbes. a. Smolensk,  
Kamig, Def. a. Gotha,  
Kallischer, Kfm. a. Berlin, und  
Keyfelitz, Oberleutn. a. Dresden, H. z. Palmb.  
Kreiß, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.  
Leutemann, Frä. a. Podelwitz, H. z. Kronprinz.  
Levi, Kfm. a. Oppenheim, Stadt Frankfurt.  
v. Lühow-Lessin, Graf, Rent. a. Hagenow, Stadt Rom.  
Linder, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin.  
Rancke, Postbeamter a. Eibensdorf, St. Frankf.  
Martiniq, Kfm. n. Fam. a. Straßburg, Stadt Nürnberg.  
Matthiesus, Wirtler a. Apolda, und  
Müller, Kfm. a. Ulm, Lebe's Hotel garni.  
v. Mannsbach, General, Excell. a. Köln, Hotel de Daviere.  
Müller, Fräulein a. Eisenach, Restauration des Leipziger Dresdner Bahnhofes.  
Meybaum, Rent. n. Frau a. Schtershausen, Stadt Berlin.  
Mertens, Kfm. a. Köln, Hotel z. Palmbaum.  
Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Mesnerowoly, Kfm. a. Paris, Stadt Dresden.  
Meinert, Frau a. Nisch, Stadt Wien.  
Mahn, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.  
Meito, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
Mickel, Kfm. a. Hann.-Münden, Lebe's H. garni.  
Panderl, Musikdir. a. Buttsfeld, Lebe's H. garni.  
Peters, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg.  
Pietich, Def. a. Mühlhausen, H. z. Kronprinz.  
Preidel, Privat. a. Wien, und  
Paeßler, Kfm. n. Fr. a. Freiberg, H. z. Palmb.  
Potuck, Obrist a. Pest, Hotel de Pologne.  
Quooß, Kfm. a. Bitterfeld, H. z. Palmbaum.  
Römpler, Kfm. a. Barmen, Hotel de Prusse.  
Ruf, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
Rehle, Privat. a. Linz, Stadt Wien.  
v. Römer, Dr., Appellations-Ger.-Präsident aus Glogau, Hotel de Prusse.  
Rebling, f. Musikdir. a. Magdeburg, und  
Rückert, Kfm. a. London, und  
Ruprecht, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des Leipziger Dresdner Bahnhofes.  
Riemann, Kfm. a. Buttsfeld, Lebe's H. garni.  
Rosenkranz, Frau Rent. a. Königsberg, und  
Richter, Lieut. a. Potsdam, Restauration des Berliner Bahnhofes.  
Sembler, Kfm. a. London, und  
Schmidt, Kfmstr. n. Fam. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Simonsohn, Kfm. a. Berlin, und  
Schade, Stabsbes. a. Stettin, Restauration des Berliner Bahnhofes.  
Schiffel, Adv. a. Mühlhausen, und  
Sinzig, Kfm. a. Bensen, Lebe's Hotel garni.  
Steinhaus, Kfm. a. Warschau, Brüsseler Hof.  
Sonderhof, Kfm. a. Eisenach, Lebe's H. garni.  
Schwabacher, Weinhdlr. a. Heidingfeld, g. Bahn.  
Süßmann, Kfm. a. Breslau, Stadt Berlin.  
Strang, Privat. a. Schwerin,  
Sachs, Kfm. a. Berlin,  
Schmelz, Tuchfabr. a. Berg, und  
Stephan, Def. Rath a. Artern, St. Nürnberg.  
v. Schlerhadt, Frau Privat. n. Tochter a. Brandenburg, Stadt Rom.  
Schneider, Fabr. a. Apolda,  
Stedner, Gebr., Kfz. a. Merseburg, und  
Schulz, Musik.-Dir. a. Tilsit, Lebe's H. garni.  
Schmidt, Oberl. a. Plauen, Stadt Hamburg.  
Scholz, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.  
v. Schouvaloff, Graf, Oberhofmarschall, Excell. n. Fam. u. Dienerschaft a. Petersburg, Hotel de Daviere.  
Schmidt, Lehrer a. Seehausen, weißer Schwan.  
Steinbrecher, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Scholl, Kfm. a. Ludwigsb., und  
Schreiber, Bergdir. a. Bieltz, H. z. Palmbaum.  
Schulze, Rent. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Schönjan, Pastor a. Dessau,  
Schöder, Kfm. a. Magdeburg, und  
Sachse, Kfm. a. Jeshitz, goldner Elephant.  
Schubert, Kfm. n. Frau a. Döbernhau, Stadt Gotha.  
Larpe, Kfm. a. Prag, Stadt Berlin.  
Thurmann, Goldarb. a. Gera, Lebe's H. garni.  
v. Triesen, Oberleutn. n. Tochter a. Dresden, Stadt Rom.  
v. Wittinghof, Rent. a. Chemnitz, grüner Baum.  
Wetterlein, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.  
Weth, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.  
Voigt, Oberger. Asses. a. Cassel, Restaurat. des Leipziger Dresdner Bahnhofes.  
Vollbeding, Kreisger. Rath a. Kempen, Hotel z. Palmbaum.  
Wurm, Schneider a. Blankenburg, g. Weinsaf.  
v. Wipleben, Stabsbes. n. Frau a. Rißcher, Hotel de Prusse.  
Willmers, Tonkünstler n. Frau a. Berlin, Stadt Berlin.  
Wiedenbach, Lehrer a. Waegisch, und  
Wendestein, Part. a. Hildesheim, Brüsseler-Hof.  
Walter, Kfm. a. Greiz.  
Wandrich, Part. a. Cassel,  
Wagner, Kfm. a. Altenburg,  
Weener, Kfm. a. Hamburg,  
Winger, Hüttenbr. n. Frau a. Marienhütte, u.  
Wachsmuth, Part. a. Magdeburg, H. z. Palmb.  
Witt, Frau a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
Weiß, Part. a. Constantinopel, und  
Weidich, Arzt a. Mannheim, Stadt Dresden.  
Weschemann, Kfm. a. Herrnhut, St. Rom.  
Werner, Walker a. Roswein, und  
Weidner, Def. a. Rößrig, Lebe's H. garni.  
Wend, Schiffbaumstr. a. Hamburg, H. de Dav.  
Winkler, Kfm. a. Reiz, und  
Walther, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.  
v. Zschwig, Jurist a. Weissen, H. de Prusse.  
Zörhöck, Kfm. a. München, grüner Baum.

**Händels Bad** in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 23. Juli Ab. 6 U. 20° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.